

## EINBAUANLEITUNG ALPHA3

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieser modernen Alarmanlage. Suchen Sie zunächst einen spritzwassergeschützten Einbauplatz unter der Sitzbank Ihres Motorrads. Die bevorzugte Einbaulage sollte möglichst waagrecht sein. Bei senkrechter Montage muss die Sensibilität erhöht werden (siehe Erklärung unten). Montieren Sie neben der Anlage das mitgelieferte Alarmhorn. Steckerbelegung Ihres 4-poligen Systemsteckers:

1	+12V (Motorradbatterie)	<b>schwarz</b>	2	Masse	<b>braun</b>
3	Sirene -	<b>weiß</b>	4	Sirene +	<b>rot</b>

Verbinden Sie den 4-poligen Stecker des Geräts mit dem entsprechenden Buchsengegenstück. Verschrauben Sie das braune Massekabel mit dem Ringösenende an einer Rahmenschraube des Motorrads. Verbinden Sie das lange schwarze Kabel mit dem Pluspol (+12V) der Motorradbatterie. Im Inneren der Alarmanlage befindet sich ein 9V-Blockakku. Im Auslieferungszustand ist dieser leer und muss erst mindestens 24 Stunden an einer 12V-Batterie aufgeladen werden. Danach sollte **ALPHA3** nicht längere Zeit (< 5 Stunden) von der Motorradbatterie getrennt werden, um den 9V-Akku nicht unnötig in seiner Ladung zu schwächen (Leerlaufstrom).

Jetzt ist Ihre Alarmanlage einsatzklar. Mit dem roten Taster können Sie das Gerät ein- und ausschalten. Es ertönt standardmäßig ein kurzes Hupenquittungssignal, das Sie unterdrücken können, indem Sie den Pfostenverbinder im Innern des Geräts abziehen. Wird die Anlage eingeschaltet, so leuchtet die rote Leuchtdiode (LED) ca. 20 Sekunden permanent (Einschaltverzögerung). Während dieser Phase kann noch kein Alarm ausgelöst werden. So können Sie Ihre Sitzbank schließen und absperren. Beginnt die LED zu blinken, ist die Alarmanlage aktiv. Nehmen Sie nun eine Lageveränderung bei Ihrem Motorrad vor, so wird ein 30-Sekunden-Intervallalarm ausgelöst. Wurde noch kein Alarm generiert, so blinkt die LED im 1/3Hz-Rhythmus jeweils einmal. Nach erfolgtem Alarm blinkt die LED in derselben Frequenz zweimal kurz hintereinander (Alarmspeicher). Wenn **ALPHA3** Ihrer Meinung nach zu träge oder zu sensibel reagiert, dann schalten Sie die Alarmanlage aus und trennen Sie den 4-poligen Stecker von der Buchse. Schrauben Sie die vier M3-Senkkopfschrauben des Gehäuseoberteils auf und trennen Sie vorsichtig das Gehäuseoberteil von der Grundplatte. Jetzt sehen Sie auf der Elektronik-Platine ein kleines Poti. Wenn Sie es im Uhrzeigersinn drehen, reagiert die Anlage sensibler, entgegen dem Uhrzeigersinn wird sie träger. Nach erfolgter Einstellung verschrauben Sie die Anlage wieder.

Ist **ALPHA3** eingeschaltet und das schwarze Verbindungskabel zur Motorradbatterie wird durchtrennt (Diebstahlsversuch), so wird sofort Alarm über den 9V-Akku ausgelöst.